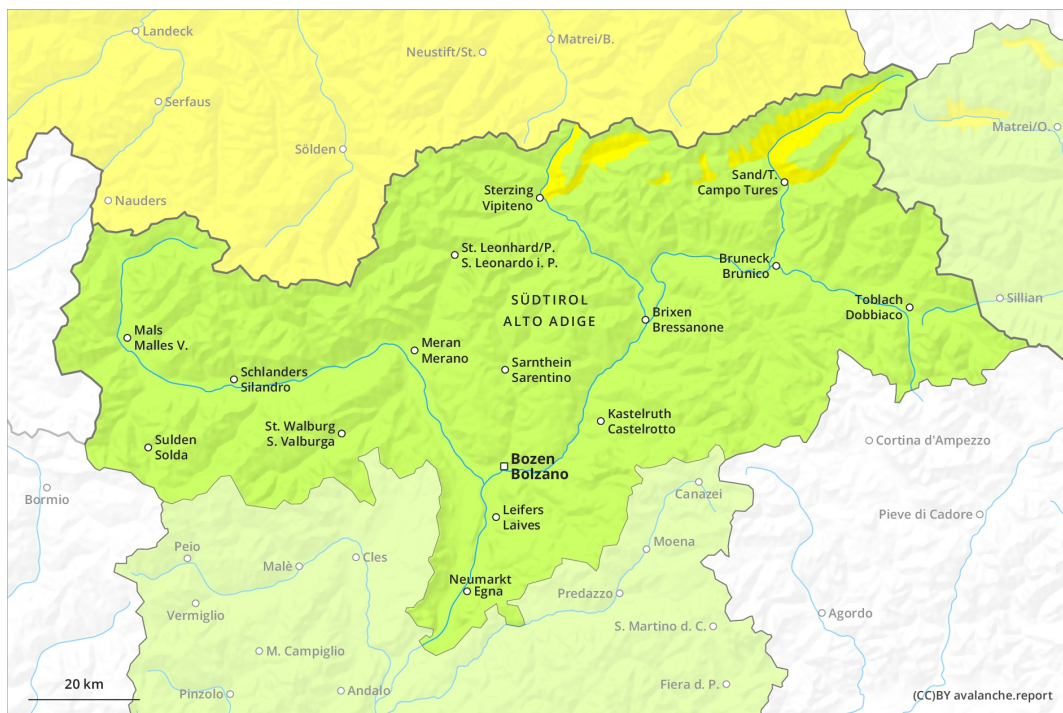
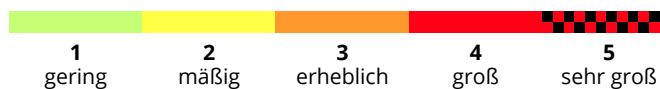
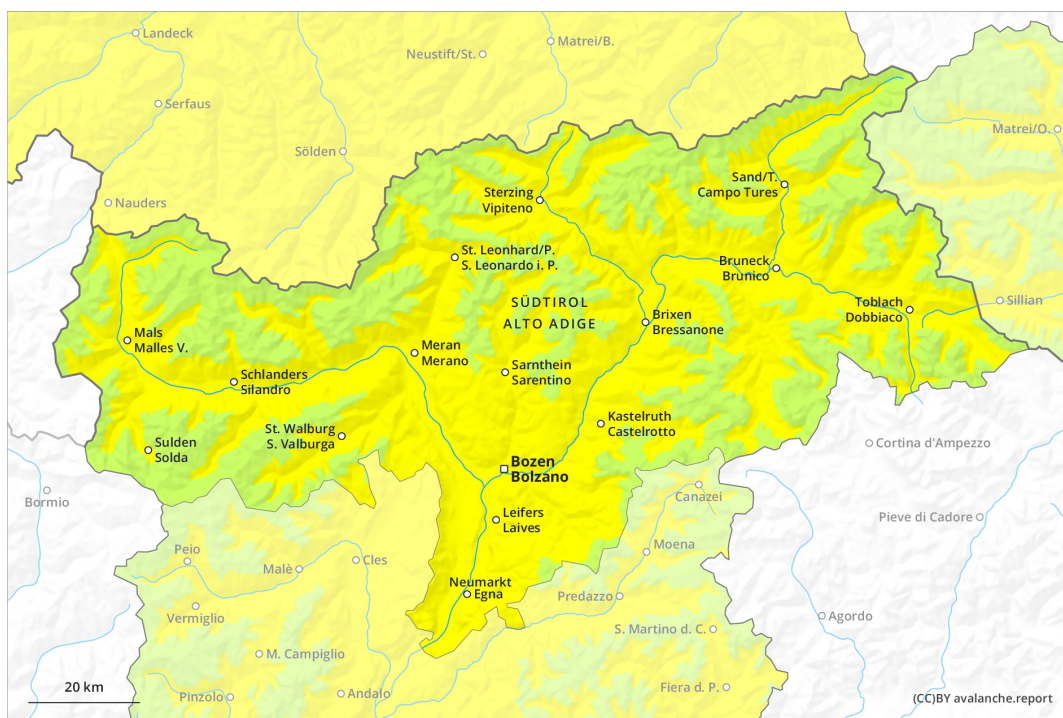




Vormittag



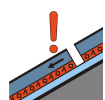
Nachmittag



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, den 05.04.2021



Altschnee



2400m



Nassschnee



2400m

Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Am Morgen herrschen verbreitet recht günstige Verhältnisse. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an extrem steilen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Ab dem Vormittag sind kleine und mittlere nasse Lawinen möglich. Gefahrenstellen liegen vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m. Vereinzelt können feuchte und nasse Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Mit der Abkühlung verfestigt sich die Schneedecke. Oberhalb der Waldgrenze weicht die Schneedecke später als am Vortag auf. Unterhalb der Waldgrenze gefriert die Schneedecke nur knapp. Dort weicht die Schneedecke rasch auf.

Verbreitet starker Nordföhn. Der Wind verfrachtet nur wenig Schnee.

In der Schneedecke sind in hohen Lagen und im Hochgebirge vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, besonders an kammnahen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee im Hochgebirge.

Tendenz

An steilen Sonnenhängen steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



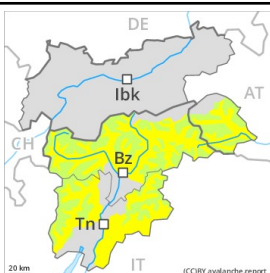
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Montag, den 05.04.2021



Altschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Montag, den 05.04.2021



Nassschnee



Altschnee



Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Am Morgen herrschen verbreitet günstige Verhältnisse. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an extrem steilen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Im Tagesverlauf sind kleine und mittlere nasse Lawinen möglich. Dort wo die nächtliche Abstrahlung reduziert ist steigt die Gefahr schon früher an. Gefahrenstellen liegen vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m. Vereinzelt können feuchte und nasse Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet recht gut. Im Nordosten teils bedeckte Nacht. Mit der Abkühlung verfestigt sich die Schneedecke. Oberhalb der Waldgrenze weicht die Schneedecke später als am Vortag auf. Unterhalb der Waldgrenze gefriert die Schneedecke nur knapp. Dort weicht die Schneedecke rasch auf.

Verbreitet starker Nordföhn. Der Wind verfrachtet nur wenig Schnee.

In der Schneedecke sind in hohen Lagen und im Hochgebirge vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, besonders an kammnahen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee im Hochgebirge.

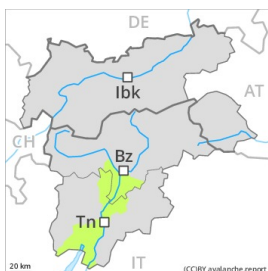
Tendenz



An steilen Sonnenhängen steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

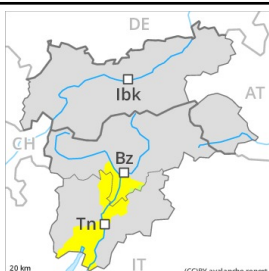
am Montag, den 05.04.2021



Altschnee



PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Montag, den 05.04.2021



Nassschnee



Altschnee



Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Am Morgen herrschen verbreitet günstige Verhältnisse. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen an extrem steilen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Auf der harten Schneeoberfläche besteht vielerorts Absturzgefahr.

Im Tagesverlauf sind kleine und mittlere nasse Lawinen möglich. Gefahrenstellen liegen vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Nordhängen unterhalb von rund 2000 m. Vereinzelt können feuchte und nasse Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet recht gut. Im Nordosten teils bedeckte Nacht. Mit der Abkühlung verfestigt sich die Schneedecke. Oberhalb der Waldgrenze weicht die Schneedecke später als am Vortag auf. Unterhalb der Waldgrenze gefriert die Schneedecke nur knapp. Dort weicht die Schneedecke rasch auf. An den Expositionen Südost über Süd bis Süd und an kammnahen Sonnenhängen liegt kein Schnee. Verbreitet starker Nordföhn. Der Wind verfrachtet nur wenig Schnee.

In der Schneedecke sind in hohen Lagen und im Hochgebirge vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, besonders an kammnahen Schattenhängen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee im Hochgebirge.

Tendenz

An steilen Sonnenhängen steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf an.